



## Inhalt

1	Aus dem Leben der GIL .....	2
1.1	Beiheft 5 mit Beiträgen über Lexikographie erschienen .....	2
1.2	Auch die Beihefte 1-4 sind noch erhältlich.....	2
1.3	Veröffentlichungen unserer Mitglieder.....	3
2	Johannes Irmscher 14. 09 1920 – 23. 05. 2000 .....	3
3	Hochschulschriften.....	4
4	Neue Bücher zur Interlinguistik und Esperantologie.....	5
4.1	Der klassische Drezen in chinesischer Übersetzung .....	5
4.2	Neue Auflage von Bausani .....	5
4.3	Frank Nuessel: The Esperanto Language .....	5
5	Esperanto als Fachsprache: Modernaj rimedoj de komunikado (Miroslav Malovec) .....	10
6	In Glosa: Plu Glosa Nota.....	14
7	Internationale plansprachliche Organisationen .....	15
8	Erratum .....	16

\*\*\*

Die „Gesellschaft für Interlinguistik e.V.“ (GIL) konzentriert ihre wissenschaftliche Arbeit vor allem auf Probleme der internationalen sprachlichen Kommunikation, der Plansprachenwissenschaft und der Esperantologie.

Im Rahmen ihrer Jahrestagungen führt sie Fachkolloquien durch. Die Vorträge werden in Beiheften zu den „Interlinguistischen Informationen“ veröffentlicht.

## 1 Aus dem Leben der GIL

### 1.1 Beiheft 5 mit Beiträgen über Lexikographie erschienen

Die Beiträge der 8. Tagung der GIL (1998) sind erschienen:

Becker, Ulrich (Red., 1999): *Interlinguistik und Lexikographie*. Beiträge der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 6.-8. November 1998 in Berlin. Interlinguistische Informationen, Beiheft 5. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 91 + 33 S. Preis: 28 DM (Mitglieder der GIL: 20 DM) + 1,50 DM Porto

Beiträge:

*Detlev Blanke: Plansprachige Wörterbücher*

*Sabine Fiedler: Zur Phraseologie im Enzyklopädischen Wörterbuch Esperanto-Deutsch von Eugen Wüster*

*Karl-Hermann Simon, Ingward Ullrich: Prinzipien des multilingualen Forstwörterbuchs "Lexicon silvestre" mit Esperanto-Teil*

*Claus J. Gunkel: Ein Schülerwörterbuch Esperanto-Deutsch/Deutsch-Esperanto in Verbindung mit einer Esperanto-AG an einem Gymnasium*

*Ronald Lötzscher: Streckformen als Problem der einsprachigen und zweisprachigen Lexikographie*

*Věra Barandovská-Frank: Beobachtungen bei der mehrsprachigen Terminologieentwicklung neuer interdisziplinärer Fachgebiete*

*Erich-Dieter Krause: Zur Lexikographie der Indonesischen Sprache (Bahasa Indonesia)*

*Johannes Irmscher (†): Über Wörterbuchkriminalität*

*Cornelia Mannewitz: Anthony Burgess' „A Clockwork Orange“: Zur lexikalischen Systematik im Original und in Übersetzungen*

*Anhang: Aus plansprachigen Wörterbüchern (33 S. Textbeispiele)*

### 1.2 Auch die Beihefte 1 – 4 sind noch erhältlich:

#### Beiheft 1

Becker, Ulrich (Red., 1996): *Translation und Plansprachen*. Beiträge gehalten auf der 5. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 24.-26. November 1995 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 1. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 71 S., Preis: 15 DM (für Mitglieder GIL 10 DM) + 1,50 DM Porto.

#### Beiheft 2

Becker, Ulrich (Red., 1997): *Terminologiewissenschaftliche Aspekte der Interlinguistik*. Beiträge gehalten auf der 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 15.-17. November 1996 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 2. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 52 S. Preis: 15 DM (Mitglieder der GIL 10 DM) + 1,50 DM Porto

#### Beiheft 3

Becker, Ulrich/Wollenberg, Fritz(1998, Red.): *Eine Sprache für die Wissenschaft?* Beiträge des Interlinguistik-Gedenkkolloquiums für Wilhelm Ostwald am 9.November 1996, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 3. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 120 S., Preis: 28 DM (Mitglieder der GIL: 20 DM) + 1,50 DM Porto

#### Beiheft 4

Becker, Ulrich (Red., 1998): *Soziokulturelle Aspekte von Plansprachen*. Beiträge gehalten auf der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Interlinguistik e.V., 7. – 9. November 1997 in Berlin. Interlinguistische Informationen. Beiheft 4. Berlin: Gesellschaft für Interlinguistik, 60 S. Preis: 15 DM (Mitglieder der GIL 10 DM) + 1,50 DM Porto

#### Beiheft 5 (siehe 1.1.)

*Beiheft 6 ist in Vorbereitung und wird die Beiträge der 9. GIL-Tagung (1999) enthalten (vgl. IntI 35/2.)*

### 1.3 Veröffentlichungen unserer Mitglieder

In dieser Rubrik wollen wir auf der Redaktion mitgeteilte neue Monographien unserer Mitglieder aufmerksam machen, die nicht die Interlinguistik betreffen, aber einen Hinweis auf die Vielseitigkeit der Fachgebiete geben, die durch die Mitglieder der GIL vertreten werden.

Dem Redakteur wurde angezeigt:

*Willkommen, Dirk (1999): Nordstrander Platt. Phonologie des Nordstrander Platt. Niederdeutsch in multilingualer Region. Neumünster: Wachholz, 225 S., ISBN 3 529 04482 2*

## 2 Johannes Irmscher 14.09. 1920 – 23.05. 2000

Wir haben die traurige Pflicht, das Ableben unseres aktiven Mitgliedes, Prof. em. Dr. sc. phil. Johannes Irmscher, anzugezeigen.

Johannes Irmscher hätte in diesem Jahr sein 80. Lebensjahr vollendet. Er verstarb am 23.5. d.J. nach kurzer Krankheit in einem Krankenhaus in Rom

Als Byzantinist, Altertumswissenschaftler und Neogräzist hatte er sich international Reputation erworben, was u.a. auch zu einem Eintrag in die Brockhaus-Enzyklopädie führte. Die Liste seiner Veröffentlichungen ist groß. In letzter Zeit erschienen ein über 5000 Stichworte umfassendes „Lexikon der Antike“, eine „Einleitung in die klassische Altertumswissenschaft“ und „Sokrates. Versuch einer Biographie“. In den letzten Jahren war Prof. Irmscher Sekretar und danach Vizepräsident der Leibniz-Sozietät. Bis zuletzt nahm er regelmäßig an Veranstaltungen im In- und Ausland teil

In der DDR leitete Johannes Irmscher als Direktor das Zentralinstitut für Alte Geschichte und Archäologie und war Honorarprofessor an der Humboldt-Universität. Zusammen mit Burchardt Brentjes zeichnete er als Herausgeber der Zeitschrift „Das Altertum“. Prof. Irmscher war auch Präsident der Winckelmann-Gesellschaft im Kulturbund.

Sein Interesse für die Interlinguistik ergab sich u.a. aus der Rolle des Lateinischen und des Griechischen als internationale Sprachen. Er nahm in den 80er Jahren an einigen vom Kulturbund organisierten Interlinguistik-Seminaren in Ahrenshoop teil und wurde nach Gründung der GIL bald ihr aktives Mitglied. Auf manchen GIL-Konferenzen bereicherte Johannes Irmscher das Fachprogramm. Er war nie ein weltfremder Wissenschaftler, er interessierte sich für gesellschaftliche Entwicklungen und reflektierte sie kritisch.

Wir werden Johannes Irmscher ein ehrendes Andenken bewahren.

#### Veröffentlichungen von Prof. Johannes Irmscher in den Beiheften der GIL (vgl. 1.1 und 1.2)

- Esperanto in Griechenland. BH 1, S. 64 – 65
- Die griechische Reinsprache als Plansprache. Probleme der Übersetzung, BH 1, S. 66 – 68
- Soziokulturelle Aspekte der griechischen Reinsprache, BH 4, S. 50 – 51
- Über Wörterbuchkriminalität, BH 5, S. 79 – 81

D.B.

### **3 Hochschulschriften**

Kürzlich erschienen zwei interessante Magisterarbeiten:

- Jiri Hana: *Two-level morphology of Esperanto*. Praha, Karls-Universität, Fakultät für Mathematik und Physik, 1998, 85 S. (Kontakt über [hana@ufal.ms.mff.cuni.cz](mailto:hana@ufal.ms.mff.cuni.cz))

- Anne-Sophie Markov: *Le mouvement international des travailleurs espérantistes 1918 – 1939*. Université de Versailles/Saint Quentin-en-Yvelines, UFR de sciences Sociales et des Humanités, Département Histoire, 1999, 388 S. (Kontakt über [levypier@worldnet.net](mailto:levypier@worldnet.net))

### **4 Neue Bücher zur Interlinguistik und Esperantologie**

#### **4.1 Der klassische Drezen in chinesischer Übersetzung**

Die Arbeit über die Geschichte der Weltsprachen von Ernst Karlovič Drezen, zuerst in Russisch erschienen, aber weltweit bekannt geworden in der Esperanto-Version, gehört zu den Standardwerken der Interlinguistik. Eine 4. korrigierte und mit weiteren Dokumenten und Indexen angereicherte Auflage erschien vor knapp einem Jahrzehnt in Moskau (E. Drezen: Historio de la Mondolingvo. Tri jarcentoj da serĉado. Kvara eldono. Red. Sergej N.Kuznecov. Moskvo: Eldonejo Progreso, 1991, 451 S.).

Für die kürzlich erschienene chinesische Übersetzung wurde die in Leipzig (EKRELO) erschienene Ausgabe aus dem Jahre 1931 verwendet:

Drezen, Ernest (1999): *Shijie Gongtongyu Shi*. Beijing: Shangwu Yingshuguan, 410 S.  
(Übersetzung von Xu Mo. Reviziis Hang Jun. Vorworte von Hu Shen kaj Chen Yuan).

#### **4.2 Neue Auflage von Bausani**

Zu den bedeutendsten interlinguistischen Werken, die in deutscher Sprache erschienen sind, gehört:

Bausani, Alessandro (1970): *Geheim- und Universal sprachen*. (Aus dem Italienischen von Gustav Glaesser) Stuttgart: Kohlhammer, 175 S.

Eine Kuriosität ist die Tatsache, daß die deutsche Übersetzung einige Jahre vor dem italienischen Original erschienen ist:

Bausani, Alessandro (1974): *Le lingue inventate. Linguaggi artificiali, linguaggi segreti, linguaggi universali*, Roma: Casa Ed. Astrolabio — Ubaldini Editore

1997 erschien die zweite unveränderte italienische Auflage: Roma: Trauben edizioni.

#### **4.3 Frank Nuessel. The Esperanto Language**

Soeben erschienen:

Nuessel, Frank (2000): *The Esperanto Language*. New York – Ottawa – Toronto: Legas, 153 S., ISBN 0-921252-95-1

<i>List of Figures</i> .....	11
<i>Preface</i> .....	15
<b>1. Introduction</b> .....	19
Introductory Remarks .....	19
Language .....	19
Culture.....	20
The Semiotic Aspects of Universal Languages .....	20
Planned Language Categorization .....	22
The Esperanto Language .....	23
Concluding Remarks.....	25
<b>2. A Zamenhof Biography</b> .....	27
Introduction .....	27
The Formative Historical Milieu of L. L. Zamenhof.....	28
Homaranismo .....	32
Ido .....	36
L. L. Zamenhof .....	37
Concluding Remarks.....	38
<b>3. The Esperanto Language</b> .....	41
Introduction .....	41
Phonology .....	42
Vowels .....	42
Glides .....	43
Consonants .....	43
Orthography/Orthoepy .....	44
Morphology .....	45
Personal Pronouns .....	45
Verbal Morphology .....	45
Tenses .....	45

Additional Verbal Morphology .....	46
Nominal Morphology .....	47
Nominal Case .....	47
Gender Marker .....	47
Place Marker .....	47
Mass Vs. Count Noun .....	48
Diminutives and Augmentatives .....	48
Person with a Specific Attribute .....	48
Adjectival Morphology .....	49
Antonymy in Adjectives .....	49
Adverbial Morphology .....	49
Syntax .....	50
Correlatives.....	50
Lexicon .....	51
Evolution and Change of the Esperanto Language.....	52
Linguistic Classification and Categorization of Esperanto.....	54
Phonological Typology.....	54
Morphological Typology.....	55
Syntactic Typology.....	56
Lexical Typology.....	57
<b>4. Esperanto Pedagogy and Linguistic Scholarship</b> .....	59
Introduction .....	59
Pedagogical Rationale for the Study of Esperanto .....	59
Pedagogical Research .....	61
Early Pedagogical Research on Esperanto.....	62
Recent Pedagogical Research on Esperanto .....	63
Applied Linguistic Research .....	64
Theoretical Linguistic Research .....	64
Additional Resources .....	65
Internet Resources on the Esperanto Language.....	66

<b>5. Esperanto Literature .....</b>	67
Introduction .....	67
Translation .....	68
The Three Periods of Esperanto Literature .....	69
Period 1 (Experimentation) .....	70
Selected Examples of Zamenhof's Poetry .....	70
Period 2 (Maturity) .....	74
Period 3 (Expansion) .....	75
<b>6. The Esperanto Movement and the Esperanto Culture.....</b>	77
Introduction .....	77
The Esperanto Movement .....	77
The Esperanto Culture .....	78
Persecution of Esperantists .....	79
Manifestations of Esperanto Culture.....	81
Esperanto Speakers .....	82
Esperanto as a First Language .....	83
Are Esperantists a Minority Group? .....	84
Symbolic Esperanto Activities .....	86
Culture and Esperantism .....	88
<b>7. Esperanto Artifacts .....</b>	91
Introduction .....	91
Esperanto Philately .....	91
Esperanto Congresses .....	92
World Congresses .....	92
Esperanto Anniversaries .....	97
Centenary of the Birth of L. L. Zamenhof .....	97
Centenary of the Invention of Esperanto .....	99
Other Esperanto Anniversaries Commemorated on Postage Stamps.....	103

Esperanto Numismatics .....	108
Esperanto Medals .....	109
Esperanto Pins .....	109
Additional Esperanto Artifacts .....	112
<b>8. Conclusion .....</b>	115
Introduction .....	115
Constitutive Realism .....	115
Semiotic Perspective .....	116
Esperanto as Metaphor .....	119
Concluding Remarks .....	119
<b>Appendix A</b>	
The Sixteen Rules of Esperanto.....	123
<b>Appendix B</b>	
World Esperanto Congresses .....	125
<b>Appendix C</b>	
Useful Addresses Related to Esperanto .....	127
<b>Appendix D</b>	
Selected List of Esperanto Reference Materials.....	128
<b>Appendix E</b>	
Selected List of Creative Literature	
Written in Esperanto .....	130
<b>Appendix F</b>	
Prague Manifesto of the Movement for the International Language Esperanto .....	131
<b>Appendix G</b>	
Glossary of Terms .....	133
<b>References .....</b>	137
<b>Index .....</b>	151

## 5 Esperanto als Fachsprache: Modernaj rimedoj de komunikado

Die vorliegenden Akten eines internationalen Symposiums über moderne Mittel der Kommunikation (Prag, 13.-15.11.1998) geben einen gewissen Eindruck von Esperanto in seiner Funktion als Fachsprache:

Malovec, Miroslav (Red., 1999): *Modernaj rimedoj de komunikado.* (Serio: *Apliko de Esperanto en scienco kaj tekniko*). Dohfichovice: KAVA-PECH, 193 S. ISBN 80-85853-46-9

PLUHAŘ, Zdeněk: Iom da historio de AEST . . . . .	9
History of AEST	12
Eine kleine Geschichte der AEST	12
Krátce z historie AEST	13

I. MODERNAJ RIMEDOJ DE KOMUNIKADO . . . . .	15
MODERN MEANS OF COMMUNICATION	
MODERNE KOMMUNIKATIONSMEDIEN	
MODERNÍ PROSTŘEDKY KOMUNIKACE	

NITZSCHE, Frank: Preventado de sanecaj perturboj sekve de ĉeekrana laboro . . . . .	17
Prevention of health defects caused by working with computers	26
Vorbeugung von Gesundheitsschäden durch Bildschirmarbeit	26
Prevence zdravotních potíží při práci u obrazovky	26

FÖSSMEIER, Reinhard: Aŭtentikeco kaj konfidenceco en moderna komunikado . . . . .	27
Autentication and privacy in modern communication	33
Authentisierung und Vertraulichkeit in der modernen Kommunikation	33
Autenticita a spolchlivos v moderní komunikaci	33

VOJÁČEK, Josef: Komputiloj, interreto, edukado, Esperanto . . . . .	34
Computers, the Internet, Education and Esperanto	39
Computer, Internet, Ausbildung, Esperanto	39
Počítače, internet, výchova, esperanto	39

QUEDNAU, H.D. - STRECFUSS, M.: Evoluigo de internet-bazitaj instrukoj lernprogramoj . . . . .	40
Development of Internet-based teaching and learning programs	48
Entwicklung von Internet-basierten Lehr- und Lernprogrammen	49
Vývoj učebných a výukových programů na bázi internetu	49

LEWANDERSKA-QUEDNAU, Alicja U.: Amasmedioj en la instruado de Esperanto	50
Use of the mass media for teaching Esperanto	58
Einsatz von Massmedien im Esperantounterricht	58
Hromadné sdělovací prostředky ve výuce esperanta	58
Środki masowego przekazu zastosowane do naunania j. esperanto	59

WOZNICKA, Josef: Paketradio: nova speco de transsendado de informoj kaj de komunikado . . . . .	60
Packet radio – a new type of transmission and communication	64
Paket-Radio – eine neue Art der Informationsübertragung und der Kommunikation	65
Paket-radio – nový druh prenosu informací a komunikace	65

KURZ, Rainer: Interreta telefonado, novaj eblecoj ankaŭ por esperantistoj	66
Internet Telephony, new opportunities for esperantists	71
Internet-Telefonie, neue Möglichkeiten auch für Esperantisten	71
Telefonování po internetu, nové možnosti také pro esperantisty	71

II. TERMINOLOGIAJ PROBLEMOJ DE APLIKOJ DE ESPERANTO EN SCIENCO KAJ TEKNIKO . . . . .	73
TERMINOLOGICAL PROBLEMS IN THE APPLICATION OF ESPERANTO IN SCIENCE AND TECHNOLOGY	
TERMINOLOGISCHE PROBLEME BEI DER ANWENDUNG DES ESPERANTO IN WISSENSCHAFT UND TECHNIK	
TERMINOLOGICKÉ PROBLÉMY VYUŽITÍ ESPERANTA VE VĚDĚ A TECHNICE	

BLANKE, Detlev: La rolo de la planlingvoj ĉe la evoluo de terminologiasciancaj konceptoj de Eugen Wüster . . . . .	75
The role of Plan Languages in the development of scientific-terminological concepts of Eugen Wüster	83
Die Rolle der Plansprachen bei der Entwicklung terminologischer Konzepte bei Eugen Wüster	83
Podíl plánových jazyků na vývoji vědecké terminologické koncepcie Eugena Wüstera	83

KAVKA, Josef: Natursciencaj terminoj en PIV (statistikia sondo pri ties ĝusteco) . . . . .	85
Terms of the natural sciences in PIV (A statistical survey of their suitability)	89
Naturwissenschaftliche Termini in PIV (statistische Sonde nach dessen Richtigkeit)	90
Přírodnovědné termíny v PIV (statistická sonda o jejich správnosti)	90

MAITZEN, Hans-Michael: La reprezentigo de fako terminologio en enciklopedioj, demonstre de astronomio en Plena Ilustrita Vortaro . . . . .	92
The presentation of specialized terminology in encyclopedias, as illustrated by astronomy in PIV	95
Die Vertretung des Faches Terminologie in Nachschlagewerken, am Beispiel der Astronomie im PIV	96

Reprezentace oboru terminologie v encyklopediích na příkladu astronomie v PIV	96
<b>BARANDOVSKÁ-FRANK, Věra:</b> Observata evoluigo de plurilingva terminologio en novaj interdisciplinaj fakoj .....	97
Observed development of multilingual terminology in new interdisciplinary fields	108
Die beobachtete Entwicklung der mehrsprachigen Technologie in neuen interdisziplinären Fächern	108
Sledovaný vývoj vícejazyčné terminologie v nových interdisciplinárnych oborech	108
<b>WACHA, Balázs:</b> Selekt-principoj de terminoj kaj metaterminoj .....	110
Some principles for the selection of terms and meta-terms	123
Terminus und Metterminus – Selektionsgesichtspunkte	124
Principy selekce termínů a metatermínů	124
terminus és meteterminus – szelekciós szempontok	124
<b>BARTOVSKÁ, Marie:</b> Brodoj .....	125
Embroidery	131
Stickereinen	131
Výšivky	131
<b>HAUSER, Peter:</b> La teknologioj de la prilaborado per varmo sub terminologij vidpunktoj .....	132
Introduction into the techniques of thermal treatment and the related terminology	138
Einführung in die Technik der Wärmebearbeitung und ihre terminologischen Aspekte	139
Technologie tepelného zpracování z terminologických hledisek	139
<b>BLANKE, Wera:</b> Terminologia Esperanto-Centro: spertoj, problemoj, perspektivoj .....	140
Terminological Esperanto Centre: Experiences, problems, perspectives	147
Terminologisches Esperanto-Zentrum: Erfahrungen, Probleme, Aussichten	147
Terminologické centrum esperanta: zkušenosti, problémy, perspektivy	147
<b>KAREŠOVÁ, Lucie:</b> Terminologio en la kampo de sociaj servoj .....	148
Terminology in the field of Social Services	149
Terminologie auf dem Gebiet der Sozialdienste	149
Terminologie v oblasti sociálnych služeb	149

<b>III. SCIENCO KAJ TEKNIKO ĜENERALE .....</b>	151
SCIENCE AND TECHNOLOGY IN GENERAL	
WISSENSCHAFT UND TECHNIK ALLGEMEIN	
VĚDA A TECHNIKA VŠEOBECNÉ	
<b>CHRDLÉ, Petr:</b> La aŭtoraj rajtoj internacie .....	153
International authors rights	159
Das Urheberrecht im internationalen Vergleich	159
Autorská práva mezinárodně	159
<b>MALOVEC, Miroslav:</b> Komputiligo de libroj - vojo al savo de nia libra kulturo .....	160
Computerizing books: a path to saving our written culture	165
Digitalisierung von Büchern: ein Weg zur Rettung unserer Buchkultur	165
Počítačové zpracování knih: cesta k záchraně naší knižní kultury	166
<b>SZILVÁSI, László:</b> Dígita teknika Esperanto-biblioteko .....	167
Digitalized Technical Library in Esperanto	167
Eine digitale technische Esperanto-Bibliothek	167
Digitální technická knihovna v esperantu	167
<b>SACHS, Rüdiger:</b> La krabo vivanta en arbo .....	168
The Crab living in the forest	172
Der Krebs der in den Bäumen lebt	172
Krab žijící ve stromě	172
<b>WERNER, Helmut:</b> Simetriaj poliedroj ĉirkaŭ ni .....	173
Symmetrical polyhedrons all around us	178
Symmetrische Polyeder um uns	178
Symetrické polyedy kolem nás	178
<b>LEONOV, Bojidar:</b> La informbarieroj en la scienc- kaj patent-teknika informado kaj rimedoj por ilia solvo .....	181
Obstacles to the free flow of information in Scientific Patenting and means of overcoming them	187
Informationsbarrieren in der wissenschafts- und patenttechnischen Information und Mittel zu Ihrer Überwindung	187
Informační bariéry ve vědecké, technické a patentové literatuře a prostředky řešení	187
<b>RÖSSLER, Helmut:</b> Pri la teoremo de Pick	188
On Pick's Theorem	192
Über den Satz von Pick	192
Pickův teorém	192

## 6 Plu Glosa Nota

Die Zeitschrift für und in Glosa (Glosa-Mitteilungen) erscheint zur Zeit 1-2 mal jährlich. Hier ein Beispiel:



### ENGLISH TAKES OVER IN THE BOARDROOMS OF GERMANY

Top German companies have decreed that executives should adopt English as their internal language, because German is too difficult and cumbersome.

Siemens, the electronic giant Hoechst, Deutsche Telekom and Commerzbank have decided that English is far easier for communicating complex ideas. In future they want it used in executive meetings and memos even when only Germans are present.

The companies believe they are leading a trend towards Anglicisation which is also needed to take advantage of the globalisation of markets.

Executives have been told that unless they become totally fluent in English their careers will be blighted and they could even be dismissed. Leading the trend is Siemens, where almost every department has adopted English as the official internal language.

The change contrasts with earlier attempts, pioneered by Hitler, to protect German and make it a world language.

Hitler banned English words such as *Television* (*Fernsehen*) and *Telephone* (*Fernsprecher*).

Nowadays, however, many Germans have switched back to the English. Experts say it requires 30% more words to express an idea in German than in English.

Many English managerial buzz-words have been adopted by companies such as Volkswagen and Mercedes Benz, including "lean management" and "continuous improvement", both catchy phrases which have no real equivalent in German without becoming cumbersome. Even ordinary Germans find it easier to say "sorry" rather than use the German "Es tut mir Leid".

Now, however, the process is being taken much further. Dr. Felicitas Feick, of Hoechst Marion Roussel, which employs 40,000 people worldwide with more than 6000 of them in Germany, said "We have three cultures in the company, English, French and German, but it is English which dominates".

Not all Germans are happy about the spread of English. Three months ago Walter Kramer, professor of sociology at Dortmund University, started a club for the preservation of German, which claims to be recruiting 100 applicants each week. He said (in German) "The influence of English is getting worse the more we become a global society".

### ENGLISH DOMINA IN PLU KONSILI-KA DE DEUTSCHLAND

Plu akro Deutsche kompani pa komanda; plu eksekutive debi adopta English pro mu intra-lingua; kausa Deutsch es fo no-facili gravi e lento.

Siemens, un elektroniko giganti Hoechst, Deutsche Telekom e Komercz-bank pa decide; English es mega ma facili pro komunika plu komplexi idea. In fu-tem nu volu; pe nece uti id in plu eksekutive unio e memo, klu tem solo plu Deutsche-pe es la.

Plu kompani kredi; mu duce u tende ad Anglicizati; qj es fo-nece in globaliza de plu mercato.

Plu eksekutive pa gene dice; si mu ne flu dice English mu ergo-tem fu gene noku, e klu mu fu posl lose mu ergo. Duce u-ci tende es Siemens, in qj proxim pasto mere praxi English pro un oficiali intra lingua.

U-ci muta kontrasta ko plu precede tenta, ge-sti ex Hitler, de aleci Deutsch, e fac id u munda lingua. Hitler pa veto plu Anglo lexi, exempla television and telephone.

Plu-ci di, anti-co, multi Deutsche pa retro ad English. Plu expertisti dice; Pe nece uti 30 pro cento ma lexi de expres un idea in Deutsch de in English.

Muli English akro voga lexi pa gene sume per plu kompani, exemplo: Volkswagen e Mercedes-Benz, inklude "magro dirigenti" e "dura metlo", ambi es plu sit frase; qj habe no reall eqa in Deutsch minus gene gravi-lesto. Klu plu ordinari Deutsche-pe senti id es ma-facili de dice "sorry" vice Deutsche "Es tut mir Leid".

Nu, anti-co, u kaso developo. Dr. Felicitas Feick de Hoechst Marion Roussel; qj dona ergo a 40,000 civi in toto munda, ko ma de 6000 de mu in Deutschland, pa dice; "Na habe tri kultura in kompani, English, Français e Deutsch, sed id es English, qj domina".

Anti-co no tota Deutsche-pe senti hedo de u difusi de English. Tri meno retro Walter Kramer, profesora de Sociologi a Dortmund Universita, pa krea u klub pro preserva Deutsch, qj tende de rekruato mo centi kandidati singu setimana. An dice (in deutsch) "Un influ de English gene ma-mali u-ma na diveni u globa societa".

## 7 Internationale plansprachliche Organisationen

Informationen über plansprachliche Organisationen enthält die *Encyklopedia of Associations. International Organizations. 1996, 30th edition. Part 1 Descriptive Listings* (Linda Thurn, editor). New York et al.: Gale Research Inc.

Das Buch enthält auf den Seiten 822/26 Informationen über Esperanto-Organisationen; weiterhin die folgenden Einträge über Glosa: S. 862/63; Ido (falschlich unter Esperanto); S. 825; Interlingua: S. 880. Die Angaben sind sicherlich überholt, aber dennoch interessant.

### ★7093★ GLOSA EDUCATION ORGANISATION (GEO)

c/o Glosa International Language Network

PO Box 18

Richmond, Surrey TW9 2AU, England

Wendy Ashby, Contact

PH: 181 9488417

Founded: 1987. Staff: 2. National Groups: 7. Languages: English, French, German, Glosa. Multinational. Promotes the teaching and use of Glosa (a language having no grammar and a vocabulary based on Latin and Greek root words) in 18 countries for international communications particularly between Third World workers and representatives of industrialized nations. Encourages the publication of scientific and technical papers in Glosa; provides consultative services and educational programs; sponsors courses; discussions; speakers; sample talks. Affiliated With Glosa International Language Network.

Publications: Audiotapes (in Glosa), periodic • *Dictionaries & Teaching Materials*, periodic • *Eduka-Glosa* (in English and Glosa), quarterly. Journal. Price: £1.50/issue. ISSN: 0959-8251. Circulation: 150. Advertising: not accepted • Pamphlets, periodic. (for teachers) • *Sko-Glosa* (in English and Glosa), quarterly. Publication for and by younger students of Glosa. Price: £1.00/issue • *Stories*, periodic • *Study Materials*, periodic • *Vocabularies*, periodic.

### ★7094★ GLOSA INTERNATIONAL LANGUAGE NETWORK (GILN)

PO Box 18

Richmond, Surrey TW9 2AU, England

Wendy Ashby, Sec. & Co-Founder

PH: 181 9488417

Founded: 1981. Members: 400. Membership Dues: £5 (annual) Staff: 2. Regional Groups: 10. State Groups: 2. Languages: English, French, German, Glosa. Multinational. Aims to: improve, simplify, and economize international communications; establish direct, accurate communications with the Third World; develop use of Glosa as a common auxiliary language for the European community, scientists, and for computers worldwide. Plans to establish Glosa Centres in large cities worldwide. (Glosa has no grammar and its vocabulary is taken from Latin and Greek root words.) Maintains speakers' bureau. GILN is temporarily functioning through correspondence and journal subscriptions. Affiliated With: Glosa Education Organisation.

Publications: Books (in Chinese, English, French, German, Glosa, and Spanish), periodic • *Dictionaries* (in Chinese, English, French, German, Glosa, and Spanish), periodic • Pamphlets (in Chinese, English, French, German, Glosa, and Spanish), periodic • *Plu Glosa Nota* (in English and Glosa), bimonthly. Newsletter. Price: £25.40/year; 90 pence for single issue. ISSN: 0265-6892. Circulation: 300. Advertising: not accepted. Conventions/Meetings: periodic meeting, local meeting.

★6788★ UNION FOR THE INTERNATIONAL LANGUAGE IDO

(Unioño por la Linguo Internaciona Ido)

24 Nunn St.

Leek, Staffs ST13 8EA, England

David Weston, Sec.

PH: 1538 381491

**Founded:** 1908. **Membership Dues:** 500 BFr (annual). **Nonmembership.** Multinational. Representatives in over 12 countries united to promote the learning and use of the international language Ido (pronounced EE-DOH) and to recommend its universal adoption as a second language to be taught in schools throughout the world. The union proposes that Ido should serve as an auxiliary language so that persons throughout the world will have a language in common. According to the union, Ido is a modernized and improved version of Esperanto and its vocabulary is based on the main European languages, including English, French, German, Italian, Russian, and Spanish. Conducts written and oral examinations in the international language; grants IDO Teachers' Diplomas. Maintains IDO Book Service. **Awards:** Award of Merit. **Frequency:** periodic. **Type:** recognition. **Recipient:** individuals rendering meritorious service to the Esperanto movement.

**Publications:** Books • Dictionaries • *Progreso* (in Ido), 3/year. Magazine. ISSN: 0048-5489. Advertising: not accepted.

**Conventions/Meetings:** biennial international conference.

★7224★ UNION MUNDIAL PRO INTERLINGUA (UMI)

Steenen Camer 4

NL-3721 NC Bilthoven, Netherlands

P. Cleij, Sec.Gen.

PH: 30 203035

**Founded:** 1971. **Members:** 19. **Languages:** English. Multinational. National Interlingua organizations comprising 1000 individuals. Promotes Interlingua as the international language. (Interlingua, documentation of which was first published in 1951 by Dr. Alexander Gode, resulted from the synthesis of the vocabularies and grammatical structures of the Romance languages and English.) Compiles, publishes, and distributes dictionaries, grammars, and other language books.

**Publications:** *Bibliographia de Interlingua*, annual. Price: Included in membership dues. ISSN: 0920-7104 • *Panorama de Interlingua*, bimonthly. Journal. Includes international Interlingua news, literature, book reviews, and travel and tourism articles. ISSN: 0903-2932..

**Conventions/Meetings:** biennial conference - next 1997.

8 Erratum

Die e-mail-Adresse von Alicja Sakaguchi lautet richtig: [sakaguchinet@aol.com](mailto:sakaguchinet@aol.com).

---

Herausgeber: Gesellschaft für Interlinguistik e.V. (GIL), Berlin. Adresse beim Redakteur. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.

Redakteur: Dr. sc. phil. Detlev Blanke, 1. Vorsitzender der GIL, Otto-Nagel-Str. 110, D-12683-Berlin, Tel. +49-30-54 12 633, Fax +49-30-54 56 742. <[blanke.gil@snsfu.de](mailto:blanke.gil@snsfu.de)>

Es werden nur Materialien angeführt, die dem Redakteur vorliegen. Nicht gekennzeichnete Texte stammen von D. Blanke.

\*\* ISSN 1430-2888 \*\*